



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

April 2026

kostenlos
An alle Haushalte

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, der April steht in jedem Jahr für Aufbruch und Neubeginn. Mit den länger werdenden Tagen und den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht der Frühling auch in unsere Stadt ein. Das Osterfest steht vor der Tür – eine wunderbare Gelegenheit, ein paar ruhige Stunden im Kreis der Familie zu genießen, neue Energie zu tanken und den Frühling bewusst zu erleben. Ich wünsche Ihnen dafür schon jetzt erholsame Feiertage und sonnige Frühlingstage in unserer Stadt.

In diesen Tagen durfte Seifhennersdorf zudem eine besondere Auszeichnung verleihen: Der Stadtrat hat Herrn Paul Kirsch die Ehrenbürgerschaft unserer Stadt verliehen. Am 9. März fand dazu eine kleine, sehr würdige Feierstunde im engen Kreis statt. Neben der Familie waren Vertreter des Bulnheimschen Hofes, der Christian-Weise-Bibliothek sowie Wegbegleiter aus vielen Jahren anwesend. Herbert Runge hielt die Laudatio, und Dr. Braun trug ein eigens komponiertes Musikstück vor.

In dieser Runde wurde noch einmal deutlich, welch außergewöhnliches Lebenswerk hinter dieser Ehrung steht. Als Leiter der Stadtbibliothek und als Ortschronist hat Paul Kirsch über Jahrzehnte hinweg gesammelt, bewahrt, geordnet und aufgeschrieben, was unsere Stadt ausmacht. Zu einer Zeit, in der es weder Internet noch soziale Medien gab, hatten Bücher und Bibliotheken einen ganz anderen Stellenwert als heute. Wissen wurde in Archiven, Bibliotheken und persönlichen Sammlungen bewahrt – und vor allem durch Menschen, die bereit waren, sich mit großer Geduld und Ausdauer dieser Aufgabe zu widmen.

Dass viele Quellen zur Geschichte Seifhennersdorfs bis heute erhalten geblieben sind, ist auch seinem Engagement zu verdanken. In der Feierstunde wurde deutlich, wie viel Beharrlichkeit, persönlicher Einsatz und auch Überzeugungskraft notwendig waren, um über viele Jahre hinweg Material zu sammeln, Texte zu verfassen und Geschichte festzuhalten. Dieses Wirken erinnert uns daran, wie wichtig Menschen sind, die Verantwortung für das kulturelle Gedächtnis einer Stadt übernehmen.

Heute hat sich unsere Welt verändert. Informationen sind jederzeit digital verfügbar, und auch die Nutzung unserer Bibliothek hat sich entsprechend gewandelt – aktuell zählt sie rund 80 aktive Nutzerinnen und Nutzer. Diese Entwicklung ist Teil eines gesellschaftlichen Wandels, den wir akzeptieren müssen. Umso wichtiger bleibt aber das, wofür Menschen wie Paul Kirsch stehen: persönliches Engagement, Ausdauer und die Bereitschaft, sich langfristig für das Gemeinwohl einzusetzen.

Gerade in einer Zeit, in der die finanziellen Spielräume der Kommunen immer enger werden, gewinnt dieses Engagement noch stärker an Bedeutung. Vieles, was unsere Stadt lebendig macht, entsteht durch Menschen, die sich freiwillig einbringen – in Vereinen, Initiativen und Projekten.

Ein schönes Beispiel dafür ist unser gemeinsames Festwochenende im Juni. Ursprünglich wurde der „Tag der Vereine“ rund um den Kindertag ins Leben gerufen, um ein besonderes Angebot für Kinder und Familien zu schaffen. Von Beginn an erfreute sich das Format großer Beliebtheit, sodass es in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist.



©Foto: Claudia Sobotta

Im vergangenen Jahr gab es erstmals am Vorabend ein Festzelt mit Musik – ein Angebot, das sehr gut angenommen wurde. In diesem Jahr möchten wir bereits am Samstagnachmittag in das Wochenende starten. Geplant sind Kaffee und Kuchen im Festzelt, insbesondere als Einladung an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Am Abend steht das Fest dann wieder im Zeichen von Musik, Begegnung und Geselligkeit. Der Sonntag soll sich weiterhin als Familienfest etablieren und die Vielfalt unseres Vereinslebens erlebbar machen.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus den vergangenen Jahren haben wir in die Planung einbezogen. So ist in diesem Jahr ein größeres Festzelt vorgesehen, um mehr Platz für Besucherinnen und Besucher sowie für das Abendprogramm zu schaffen. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, den Titel des Festes zu verändern. Manche fühlten sich vom bisherigen Namen „Tag der Vereine“ nicht vollständig angesprochen.

Deshalb haben wir gemeinsam entschieden, das Fest künftig „Seifhennersdorfer Bürgerfest“ zu nennen. Damit möchten wir bewusst alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einladen – unabhängig davon, ob sie einem Verein angehören oder nicht.

Das Seifhennersdorfer Bürgerfest findet am 6. und 7. Juni auf dem Sportplatz in Seifhennersdorf statt. Ich lade Sie alle schon heute herzlich ein, sich dieses Wochenende vorzumerken und gemeinsam mit uns das Engagement, die Vereine und das Miteinander in unserer Stadt zu feiern.

Herzlichst, Ihre

Mandy Gubsch

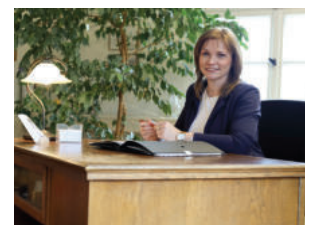


Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstand zum 28.02.2026	3.638
Zuzüge	7
Geburten	5
Wegzüge	15
Sterbefälle	10

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

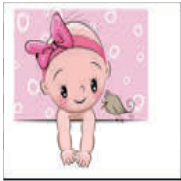
„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

Hans Christian Andersen

Die Stadt Seiffhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Eckhard Ludwig	75. Geburtstag	05.04.1951
Ingeborg Lukesch	95. Geburtstag	06.04.1931
Ehrenfried Köhler	80. Geburtstag	27.04.1946
Karin Mende	70. Geburtstag	27.04.1956
Birgit Enders	75. Geburtstag	28.04.1951

Herzlich willkommen in Seiffhennersdorf



Leon
Emilio
Ylvie
Tim

Wir wünschen den Familien viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Hauptausschusses

am Donnerstag, 09. April 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 23. April 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin der Bekanntmachungtafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seiffhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seiffhennersdorf -

Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seiffhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seiffhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seiffhennersdorf

Die Verwaltung informiert

Neue Informationsdrehscheibe im Rathaus: Die Indoor-Litfaßsäule

Im Foyer des Rathauses wird bald eine besondere Neuerung zu sehen sein: Eine Indoor-Litfaßsäule, die der gesamten Stadtgemeinschaft als zentrale Informationsfläche dient.

Die Säule orientiert sich an ihrem ursprünglichen Zweck: Informieren, Vernetzen, sichtbar machen. Dort finden Sie künftig:

- Veranstaltungshinweise aus Vereinen, Initiativen und der Stadt
- Informationen zu Nachbarschaftsaktionen und ehrenamtlichen Projekten
- Die Rubrik „Gesucht & Gefunden“ für Nachbarschaftshilfe oder vermisste Gegenstände

Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, gelten einige einfache Regeln: Aushänge sollen leserlich, sachlich und thematisch passend sein. Inhalte mit beleidigenden, diskriminierenden oder kommerziellen Werbezwecken sind nicht gestattet. Die Stadt behält sich vor, nicht regelkonforme oder veraltete Aushänge zu entfernen.

Die neue Litfaßsäule ist ein weiterer Baustein, um das Miteinander in der Stadt sichtbar zu machen. Schauen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Hinweise ein und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbarschaft aktiv mitzugestalten!

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg,
Gerhart-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße,
Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll:	B=	Die., 07. April 2026
		Mo., 20. April 2026
		Mo., 04. Mai 2026
	A=	Mi., 08. April 2026
		Die., 21. April 2026
		Die., 05. Mai 2026
Bioabfallbehälter:	B=	Mo., 13. April 2026
		Mo., 27. April 2026
	A=	Die., 14. April 2026
		Die., 28. April 2026

A= Großwohnanlage Seiffhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne:	A=	Do., 09. April 2026
		Fr., 17. April 2026
		Fr., 24. April 2026
		Mo., 04. Mai 2026
	B=	Fr., 10. April 2026
Blaue Tonne:	A=	Do., 02. April 2026
		Fr., 17. April 2026
		Do., 30. April 2026
	B=	Mi., 08. April 2026

Schadstoffmobil: Mi., 29. April 2026, 13:45 – 14:45 Uhr
Containerstandort Mönchsbergweg
Die., 05. Mai 2026, 11:00 - 12:00 Uhr
Nordstraße 14a, (Altes Kino)

Die Bürgermeisterin informiert

Hochwasserschutz „Großer Teich“ – Wie geht es weiter?

Der Schutz vor Hochwasser ist für Seifhennersdorf ein wichtiges Thema. Spätestens das Hochwasser im Jahr 2010 hat deutlich gemacht, wie schnell starke Regenereignisse zu erheblichen Schäden führen können - besonders im historischen Ortskern mit engem Gewässerlauf und vielen denkmalgeschützten Gebäuden. Seitdem wird über Maßnahmen zum Hochwasserschutz nachgedacht, unter anderem über ein Hochwasserrückhaltebecken am „Großen Teich“ zwischen Leutersdorf und Seifhennersdorf.

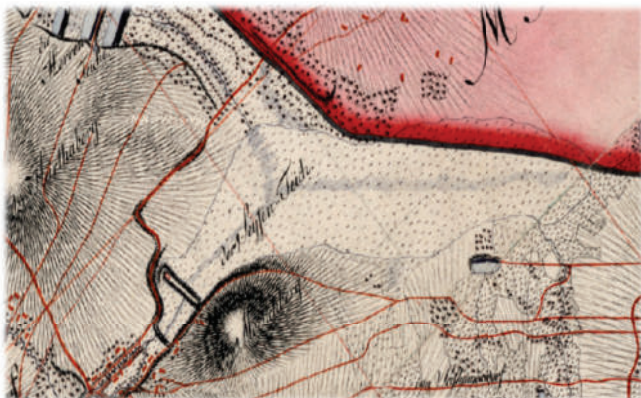
Ein großer Teil der bisherigen Planungen liegt inzwischen mehrere Jahre zurück. In dieser Zeit haben sich jedoch wichtige Rahmenbedingungen geändert. Neue landesweite Berechnungen zeigen, dass bei Starkregen heute teilweise mit höheren Wassermengen gerechnet werden muss als früher. Gleichzeitig gelten für Hochwasserschutzmaßnahmen klare Vorgaben: Sie müssen nicht nur technisch wirksam sein, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Das bedeutet, dass der Nutzen einer Maßnahme – also die vermiedenen Schäden bei Hochwasser – größer sein muss als ihre Kosten.

Um hier eine verlässliche Grundlage zu schaffen, hat die Stadt gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden und Planern entschieden, die bisherigen Annahmen zu überprüfen und zu aktualisieren. In den kommenden Monaten werden deshalb neue hydraulische Berechnungen durchgeführt. Dabei wird modellhaft dargestellt, wo und wie stark es bei verschiedenen Hochwasserereignissen zu Überflutungen kommt – sowohl ohne Schutzmaßnahmen als auch mit möglichen Schutzlösungen. Auf dieser Basis können die Schäden realistisch abgeschätzt und unterschiedliche Lösungsansätze miteinander verglichen werden.

Dabei steht nicht von vornherein fest, dass es nur eine einzige Lösung geben kann. Neben einem Hochwasserrückhaltebecken werden auch alternative oder kombinierte Maßnahmen betrachtet, etwa kleinere bauliche Lösungen, Veränderungen am Gewässer oder ökologische Maßnahmen, die den Wasserabfluss verlangsamen. Ziel ist es, herauszufinden, welche Variante den größtmöglichen Schutz bietet und zugleich für die Stadt finanziell tragbar ist.

Die Stadt Seifhennersdorf nutzt hierfür gezielt die noch verfügbaren Fördermittel, um diese Grundlagen nach heutigem Stand der Technik zu erarbeiten. Erst wenn alle Ergebnisse vorliegen, kann verantwortungsvoll entschieden werden, welcher Weg weiterverfolgt wird und welches Schutzniveau realistisch erreicht werden kann.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung werden die Bürgerinnen und Bürger über die weiteren Schritte informieren. Klar ist: Hochwasserschutz ist eine langfristige Aufgabe – und eine, die nur mit nachvollziehbaren Entscheidungen und Transparenz gegenüber der Bürgerschaft gelingen kann.



Der sogenannte Seifenteich entstand vermutlich bereits im 16. Jahrhundert und war mit rund 23 Hektar der größte Fischteich der Stadt Zittau. Nach einem Dammbbruch infolge starker Niederschläge im Jahr 1803 wurde der Teich aufgegeben und später trockengelegt.

Neues aus dem Naturheilpark Seifhennersdorf

Der Naturheilpark Seifhennersdorf entwickelt sich weiter – und zwar ganz konkret und sichtbar. Im Rahmen eines Ausgleichsverfahrens wird die Revitalisierung von drei Teichen im Park vorbereitet. Ziel ist es, die verlandeten Gewässer ökologisch aufzuwerten, ihre Funktion als Lebensraum für Tiere und Pflanzen wiederherzustellen und gleichzeitig das Landschaftsbild im Naturheilpark deutlich zu verbessern. Die Maßnahme dient als Ausgleich für die Beeinträchtigungen, die durch den Bau der PV-Anlage in Ruppertsdorf entstehen. Für die Stadt entstehen dabei keine Kosten, da die Umsetzung über den Vorhabenträger finanziert wird.

Die Durchführung der Arbeiten ist abhängig von der Fertigstellung der PV-Anlage in Ruppertsdorf und ist voraussichtlich in den Zeiträumen Oktober 2026 bis März 2027 oder Oktober 2027 bis März 2028 geplant.

Die geplanten Maßnahmen passen sehr gut zu den aktuellen Entwicklungen rund um den Naturheilpark. In den vergangenen Monaten gab es mehrere Arbeitsgespräche zur langfristigen Weiterentwicklung des Areals. Dabei wurde deutlich: Der Park soll schrittweise wieder stärker als Natur-, Lern- und Erholungsraum erlebbar werden – für die Seifhennersdorfer ebenso wie für Gäste unserer Stadt.

Ein wichtiger Baustein dabei ist das gemeinsame Engagement vor Ort. Zusammen mit örtlichen Vereinen, Initiativen und den Schulen sind weitere Arbeitseinsätze geplant, um den Park nach und nach zu pflegen, sichtbar zu machen und behutsam weiterzuentwickeln. Die Revitalisierung der Teiche ergänzt dieses Engagement ideal: Sie stärkt die ökologische Qualität des Parks und schafft zugleich attraktive Orte zum Beobachten, Lernen und Verweilen.

Der Naturheilpark Seifhennersdorf wird damit Schritt für Schritt wieder zu dem, was er einmal war – und was er künftig noch stärker sein soll: ein wertvoller Naturraum, ein Ort der Begegnung und ein gemeinsames Projekt für unsere Stadt.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Gebührenanpassung beim Personalausweis - Änderungen seit 7. Februar 2026

Zum 7. Februar 2026 sind bundesweit neue Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen in Kraft getreten. Grundlage hierfür ist eine entsprechende Verordnung, der der Bundesrat am 30. Januar 2026 zugestimmt hat.

Neue Gebühren im Überblick

Für Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr für einen Personalausweis nun 46,00 Euro. Das Dokument ist in diesem Fall zehn Jahre gültig.

Für Personen unter 24 Jahren, deren Ausweis eine Gültigkeit von sechs Jahren hat, liegt die Gebühr jetzt bei 27,60 Euro.

Antragstellung – das wird benötigt

Die Beantragung erfolgt persönlich in der Meldestelle. Mitzubringen sind:

- ein aktuelles, digitales biometrisches Lichtbild
- der bisherige Personalausweis oder ein anderes gültiges Identitätsdokument (z. B. Reisepass oder Geburtsurkunde)

Alternativ kann das erforderliche Lichtbild direkt vor Ort in der Behörde aufgenommen werden. Hierfür wird eine Gebühr in Höhe von 6,00 Euro pro Dokument erhoben.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit beim Personalausweis derzeit etwa zwei Wochen beträgt und beim Reisepass etwa vier Wochen.

Eine rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Gültigkeit wird daher empfohlen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Meldestelle der Stadt Seifhennersdorf gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
E-Mail: info@seifhennersdorf.de
Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
14. April 2026 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern / Liegenschaften

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

✉ immobilien@seifhennersdorf.de

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Technische Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr

& 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de ☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzlandhaus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

die Tage werden wieder länger, Schnee und Eis sind weg und wir warten auf den Frühling.

Am 04.03. haben wir mit unseren Bewohnern und Gästen einen Spielenachmittag veranstaltet. Nachdem wir zuerst eine Runde Skat spielen wollten, sind es dann Brettspiele geworden. Bei Kaffee und anderen Getränken hatten die Teilnehmer Spaß an den Spielen. Vielleicht können wir uns das nächste Mal schon raus in den Treppengarten setzen.

Seit dem 01.03.2026 haben wir einen neuen engagierten Hausmeister, da der bisherige Hausmeister mit anderen Projekten beschäftigt ist. Uns ist wichtig, dass ein Hausmeister an den Arbeitstagen auch für Anliegen unserer Bewohner vor Ort ist. Solche Anliegen werden dann über unser Büro im Grenzland-Haus entgegenommen und durch den Hausmeister möglichst zeitnah abgearbeitet. Dabei ist eine Stunde Hausmeistertätigkeit im Monat bei uns vertraglich bereits im Preis für die Wohnung inbegriffen.

Am 05.03. hatten wir die Mitglieder des Vereins „Am Weißeweg 23“ bei uns im Grenzland-Haus zu Gast, die ihre Jahresversammlung abgehalten haben. Das Umgebingschauhaus ist ein echtes Schmuckstück geworden und vermittelt unter anderem mit Audio-guides einen authentischen Eindruck davon, wie die Menschen früher ihre Häuser gebaut und in ihnen gelebt haben. Es kommen jährlich sehr viele Besucher aus dem In- und Ausland. Vielleicht auch mal eine Idee für einen Spaziergang mit Freunden. Das Haus ist nach Absprache geöffnet. Sie können sich gerne über unser Büro anmelden.

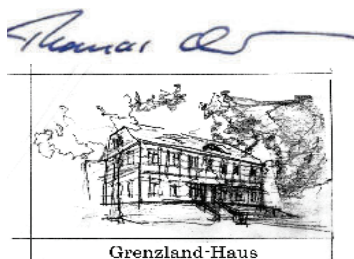
Es gibt jetzt eine Verschenken-Box bei uns im Grenzland-Haus. Ob man ein Spielzeug, ein Buch oder etwas anderes weitergeben möchte: Man legt es einfach in die Box, die im Flur im EG unseres Grenzland-Hauses steht, bei schönem Wetter auch vor der Haustür. Die Idee haben wir von der Zahnarztpraxis Antje Vlach in Spitzkunnersdorf übernommen. Schauen Sie im Vorbeigehen mal, ob was für Sie dabei ist oder legen Sie etwas rein, was noch gut ist, aber nicht mehr gebraucht wird. Bitte keine kaputten Sachen und keine Kleidung. Es muss in der Kiste Platz haben. Das wird sehr gut angenommen und freut uns.



Am 13.03. nahmen wir an der Aktion Schau-rein teil. Dabei haben Schüler die Möglichkeit, sich bestimmte Berufsprofile in der Praxis anzuschauen. Wenn wir alle möchten, dass Jugendliche nach der Schule eine adäquate Ausbildung absolvieren, sind aus unserer Sicht solche Praktika und Kontakte von Schülern zu Betrieben und Unternehmen notwendig. Aus diesem Grund werden wir auch Ende April wieder für zwei Wochen eine Schülerpraktikantin beschäftigen.

Am Freitag, den 24.04. nachmittags führen wir pünktlich zu Beginn der neuen Pflanzsaison wieder eine Pflanzentauschbörse durch. Diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit. Es werden nicht nur Pflanzen getauscht, sondern auch viele Tipps und Ratschläge weitergegeben. Wie immer gibt es dazu Kaffee und Kuchen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Viele Grüße vom Team des Grenzland-Hauses.



Veranstaltungen im Ort



Sonntag, 05. April 2026

09:00 Uhr **Gottesdienst am Ostersonntag**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Montag, 06. April 2026

10:00 Uhr **Oster-Brunch**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

Dienstag, 14. April 2026

15:00 Uhr **Lesecafe - E. Roth Humorvolles**
Traditionshof Bulnheim e.V.
Bulnheimischer Hof

Donnerstag, 16. April 2026

18:30 Uhr **after work**
Carl's Musikcafé
Reservierung erforderlich!

Samstag, 18. April 2026

10:00 Uhr **Volkssport-Handball-Turnier**
Sporthalle Oberland-Gymnasium

20:00 Uhr **PIANOTAINMENT „Let Me Pianotain You“**
C. Bechstein - VielHarmonie

Sonntag, 19. April 2026

10:00 Uhr **Bläser-Gottesdienst**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Freitag, 24. April 2026

15:00 Uhr **Pflanzentauschbörse**
Grenzlandhaus Seifhennersdorf

Sonntag, 26. April 2026

09:00 Uhr **Frühjahrsputz im „Silberteich“**
siehe Seite 8

Sonntag, 26. April 2026

09:00 Uhr **Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ)**
Treffpunkt Parkplatz Karasek-Museum

Donnerstag, 30. April 2026

17:00 Uhr **Hexenfeuer**
Püntenchen

18:00 Uhr **Hexenfeuer**
Obere Mühle

Samstag, 09. Mai 2026

20:00 Uhr **LES PAPILLONS „Supernova - ein neues Lichtgestirn am Firmament der Konzertbühnen“**
C. Bechstein - VielHarmonie

Sonntag, 10. Mai 2026

10:00 Uhr **Muttertagsbrunch**
Windmühle Seifhennersdorf
Reservierung erforderlich!

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de

KINDER- UND JUGENDVEREIN SEIFHENNERSDORF e.V.
Tel. 03586/405483

Blockhaus im Naturheilpark
Kaffeekränzel für Senioren

Termin: 16.04.2026, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Ein neuer Ehrenbürger in Seifhennersdorf

Am 26. Februar 2026 stimmte der Stadtrat von Seifhennersdorf dem Antrag des Traditionshof Bulnheim e. V. zu, dass **Paul Kirsch Ehrenbürger von Seifhennersdorf** wird.

Paul Kirsch wurde am 16. Juli 1939 geboren. Bedingt durch die Arbeit seines Vaters, einem gebürtigen Seifhennersdorfer, als Zimmermann, erlebte er in Bremen im Luftschutzbunker die schrecklichen Bombenangriffe. Sie beschäftigen ihn heute noch und waren auch der Grund, warum seine Familie wieder nach Seifhennersdorf zog.

Von 1945 bis 1953 besuchte er die Volksschule in Seifhennersdorf und von 1953 bis 1957 die Oberschule in Großschönau, die er mit dem Abitur abschloss. Da er nicht studieren durfte, arbeitete er als Hilfsarbeiter und war nach eigenen Worten glücklich, als er die zwar schlecht bezahlte Stelle als Leiter der Gemeindebibliothek erhielt. Nach seinem Wehrdienst im Mot-Schützenregiment 9 der NVA konnte er diese Tätigkeit wieder aufnehmen und ein Fernstudium für Bibliothekare absolvieren, welches er mit Auszeichnung abschloss.

Und hier in der Gemeindebibliothek erwarb Paul Kirsch sich erste große Verdienste für unseren Ort. 1967 konnte er von hier aus erreichen, dass es neue Tarife für alle Bibliothekare gab und die räumliche Begrenztheit der Bibliothek in Seifhennersdorf überwunden wurde. Er gestaltete die Bibliothek neu in den Räumen der ehemaligen Kürschnerlei Posselt in der Rumburger Straße, führte eine Kinderbibliothek ein und die Ausleihe von über 100 Zeitungen und Zeitschriften.

Ein weiterer und sicher noch viel größerer Verdienst von Paul Kirsch sind seine Tätigkeit als Ortschronist ab 2003 und seine Forschungen zu bedeutenden Themen und Abschnitten der Geschichte von Seifhennersdorf und ihren Bürgerinnen und Bürgern. So setzte er 2015 mit den Seifhennersdorfer Heimatheften Nr. 1 und Nr. 2 dem Bürgermeister zu Seifhennersdorf 1919 - 1933, Emil Georg Fichtner, ein bleibendes Denkmal.

Mit den Seifhennersdorfer Heimatblättern Hefte 1 - 5 schuf er Wertvolles zum Zeitgeschehen in den Jahren Mai 1945 bis Dezember 1950 in unserem Ort. So zum Beispiel zur Entnazifizierung, zum Neubeginn in schwerer Zeit sowie zur Eingliederung der Vertriebenen aus dem Sudetenland und dem Aufbau der neuen Verwaltung wie auch der Entwicklung der Landwirtschaft in Seifhennersdorf.

In der Wendezeit war Paul Kirsch im Neuen Forum tätig und in der ersten Legislaturperiode Stadtrat in Seifhennersdorf.

Wer noch mehr über Leben und Wirken von Paul Kirsch erfahren möchte, der wird in unserer Grenzlandbibliothek fündig. Hier gibt es von ihm die Heimathefte Nr.1 und 2, die Heimatblätter 1 bis 14 und aus den Seifhennersdorfer Mitteilungen von 12/2003 bis 12/2014 aus der Feder von Paul Kirsch eine ausführliche Beschreibung seines Lebens und Wirkens.

Dr. Hartmut Jentsch

Anmerkung der Redaktion

Wenn eine Stadt eine Persönlichkeit zum Ehrenbürger ernennt, verleiht sie damit ihre höchste Auszeichnung. Die Ehrenbürgerschaft ist ein symbolischer Ehrentitel und Ausdruck besonderer Anerkennung für Menschen, die sich in außergewöhnlicher Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Geehrt werden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft oder dem sozialen Bereich, die das Ansehen der Stadt geprägt oder sich nachhaltig für ihre Entwicklung eingesetzt haben. Die Ehrenbürgerschaft ist dabei keine formelle Staatsbürgerschaft und bringt keine zusätzlichen politischen Rechte mit sich. Vielmehr steht sie für öffentliche Wertschätzung und Dankbarkeit.

©Foto: privat

Ausschnitte aus dem Antrag des Vereins „Traditionshof Bulnheim e.V.“

Herr Kirsch hat sich in jahrzehntelanger Arbeit als Leiter der Stadtbibliothek und in gleichfalls jahrzehntelanger Arbeit als Ortschronist nachhaltig um den Bestand und das Schrifttum über Seifhennersdorf verdient gemacht.

Diese engagierte und nachhaltige Arbeit, die das Bild Seifhennersdorfs auch weit über seine Grenzen hinaus prägte, soll mit dieser Ehrenbürgerschaft belohnt und gewürdigt werden.

Herr Kirsch kann durch glückliche Fügung 1962 die Leitung der Bibliothek übernehmen und behält diese Stelle, zum Teil in enger Zusammenarbeit mit seiner Frau Erika, bis zu seiner Pensionierung 1999 inne, also über 35 Jahre lang. Er baut die Bibliothek, aus bescheidenen Anfängen einer Einraum-Bibliothek in der ehemaligen „Webschule“, unermüdlich aus und erweitert sie zu dem, was sie noch heute ist. Umsichtig begleitete er ihre Umzüge in besser geeignete Räumlichkeiten in der Rumburger Straße und später ins Rathaus. Er entwarf sogar die Bibliotheks-Möbel, die nach seinen Vorgaben von einem Tischler angefertigt wurden. Das Material zu diesen Möbeln war nur schwer zu beschaffen.

Hervorzuheben ist seine Beharrlichkeit in der langjährigen Arbeit als Bibliothekar und Leiter der Bibliothek. Er kämpft für ihren Erhalt und ihren Ausbau. Um 1980 bewahrt Paul Kirsch einmaliges und unwiederbringliches Archivmaterial vor der Vernichtung im Altpapier-Container, was es ihm und anderen erst ermöglicht, die einzelnen Folgen der Seifhennersdorfer Heimatblätter, zum Beispiel über die Entwicklung der Landwirtschaft aus der schweren Nachkriegszeit heraus, zu beschreiben. Die „Seifhennersdorfer Mitteilungen“ verdanken ihm zahlreiche engagierte Beiträge.

Ab 2003 ist er Ortschronist von Seifhennersdorf, ein Amt, das er seither mit Stolz, Leidenschaft und großem Engagement bekleidet. Überdies hat er sich, nach 1990 noch als Stadtrat für die Allgemeinheit politisch betätigt, und er war Mitglied und Mitarbeiter der Naturschutzgruppe Seifhennersdorf sowie der Seifhennersdorfer Foto-Gruppe.

Die Ehrenbürgerschaft würde diesem stets sammelnden, berichtenden, ordnenden, katalogisierenden und schriftstellerischen Lebenswerk Rechnung tragen und anerkennen.

Für den Verein:

Dr. Andreas Braun, Ingrid Singer, Eckard Pantze



Im kleinen Kreis wurde Paul Kirsch am 09. März die Ehrenbürgerschaft der Stadt Seifhennersdorf verliehen. Herbert Runge hielt die Laudatio, Dr. Braun spielte ein eigens komponiertes Musikstück.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt - Aloys-Scholze-Straße 4 - 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do

10:00 – 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau einmal im Monat
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa

Bitte beachten!

Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Freitag, 10.04.26	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josefkapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Do., 02.04.26	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Gründonnerstag mit Ölbergstunde in Ebersbach/Sa.
Fr., 03.04.26	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf
	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg - Alois-Scholze-Haus in Leutersdorf
Sa., 04.04.26	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
So., 05.04.26	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
Mo., 06.04.26	08:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag in Ebersbach/Sa.
Die., 21.04.26	18:00 Uhr	Abschlußgottesdienst der Exerziten mit Agape in Oppach
Do., 30.04.26	19:00 Uhr	Andacht in Leutersdorf, anschließend Mai Feuer

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



Do., 02. April 2026 – Gründonnerstag Kreuzkirche Seifhennersdorf

19:00 Uhr **Abendmahlsfeier** - Pfarrer Müller

Pfarrhaus Spitzkunnersdorf

19:00 Uhr **Agapemahl** - P. Stephan

Fr., 03. April 2026 - Karfreitag

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr **Abendmahlsandacht**
Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

14:00 Uhr **Abendmahlsandacht zur Sterbestunde Jesu**
Pfarrer Müller

Kreuzkirche Seifhennersdorf

15:30 Uhr **Passionsvesper**
Pfarrer Müller

So., 05. April 2026 – Ostersonntag

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

05:30 Uhr **Osternacht**
Pfarrer Müller

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
Pfarrer Müller

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
A. Gedlich

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Müller

Mo., 06. April 2026 – Ostermontag

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst**
Pfarrer Th. Jäger

So., 12. April 2026 – Quasimodogeniti

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Gemeindepädagoge M. Hirsch

So., 19. April 2026 – Misericordias Domini

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr **Bläser-Gottesdienst**
D. Kießling

So., 26. April 2026 - Jubiläe

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Erstabendmahl der Kinder**
Pfarrer Müller

So., 03. Mai 2026 - Kantate

Christuskirche Leutersdorf

16:30 Uhr **Frühlingsliedersingen**
Kirchenchor / Pfarrer Müller

Änderungen vorbehalten

Verwaltungskraft gesucht

Ab 1. Juli 2026 sucht unsere Kirchgemeinde Am Großen Stein eine Verwaltungskraft in Teilzeit. Der Ausschreibungsprozess ist zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Daher finden Sie weitere Informationen voraussichtlich ab 1. April auf unserer Webseite kirche-am-grossen-stein.de

Michael Müller

Sportplatz Seifhennersdorf

Sportplatz-Unterhaltung: Weniger Kosten durch neue Wege der Zusammenarbeit

Die Unterhaltung unseres Sportplatzes ist für die Stadt aus mehreren Gründen von Bedeutung. Er ist nicht nur ein zentraler Ort des Vereinslebens, sondern wird selbstverständlich auch für den Schulsport genutzt. Als Schulträger bleibt die Stadt damit dauerhaft in der Verantwortung – denn der Schulsport ist eine Pflichtaufgabe der Kommune.

Gleichzeitig gehört der Sportplatz in seiner Ausgestaltung und Nutzung darüber hinaus zu den freiwilligen Leistungen, die wir uns als Stadt bewusst leisten, um Lebensqualität, Gemeinschaft und Vereinsarbeit zu ermöglichen. Genau hier stehen wir vor der Herausforderung, Verantwortung und finanzielle Realität in Einklang zu bringen.

Ein Blick auf die Zahlen macht die Entwicklung deutlich: Im Jahr 2024 beliefen sich die Unterhaltungskosten für den Sportplatz noch auf rund 19.600 Euro. Über 320 Arbeitsstunden des Bauhofs sowie hohe Wasser- und Pflegekosten schlugen zu Buche.

Seit dem vergangenen Jahr hat der Sportverein die Rasenpflege eigenständig übernommen. Dieser Schritt zeigt nun sehr konkrete Effekte: 2025 sanken die Gesamtkosten auf rund 11.600 Euro. Für den Plan 2026 liegen die kalkulierten Kosten sogar bei rund 6.000 Euro. Möglich wird dies durch deutlich reduzierte Bauhofstunden und einen geringeren Wasserverbrauch durch die Reparatur einer defekten Pumpe – ohne den Sportplatz aus der Verantwortung der Stadt zu entlassen.

Dieses Beispiel zeigt: Die Stadt bleibt verantwortlich, aber im Rahmen ihrer finanziellen und personellen Möglichkeiten. Eigenleistungen von Vereinen können helfen, Angebote zu sichern, ohne sie infrage zu stellen. Verantwortung wird dabei nicht abgegeben, sondern sinnvoll geteilt.

Genau vor diesem Hintergrund stellen wir uns als Stadt die zentrale Frage:

Wie gehen wir künftig mit unseren freiwilligen Aufgaben um?

Nicht jede Aufgabe lässt sich auf diese Weise organisieren. Aber wir müssen hinschauen, priorisieren, neue Modelle prüfen und offen über das sprechen, was dauerhaft leistbar ist. Deshalb laden wir im April zu einer Einwohnerversammlung unter dem Motto „Wie weiter mit unseren freiwilligen Aufgaben?“ ein.

Dort möchten wir transparent darstellen, wo wir stehen, welche Aufgaben unsere Stadt zusätzlich zu den Pflichtaufgaben übernimmt – und gemeinsam mit Ihnen nach tragfähigen, bedarfsgerechten Lösungen suchen. Der Sportplatz ist ein Beispiel dafür, dass Zusammenarbeit funktionieren kann, wenn alle Beteiligten Verantwortung übernehmen.

Wir machen uns Gedanken. Wir suchen Lösungen. Und wir tun das gemeinsam.



Schulen und Kitas

Oberschule

Schnuppertag an der Oberschule Seifhennersdorf

Am 3. Februar öffnete die Oberschule Seifhennersdorf ihre Türen für die 4. Klasse der Grundschule Seifhennersdorf sowie für interessierte Kinder aus Eibau und Leutersdorf. Der Schnuppertag bot den jungen Gästen die Möglichkeit, einen lebendigen Einblick in den Schulalltag unserer Schule zu erhalten.

In kleinen Gruppen wurden die Kinder von Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse durch das Schulhaus geführt. Dabei lernten sie nicht nur die Fachräume kennen, sondern erhielten auch direkte Eindrücke aus verschiedenen Unterrichtsstunden. Ob im Mathematikraum, im Musikunterricht oder im Fachkabinett – überall konnten die Kinder erleben, wie abwechslungsreich und praxisnah der Unterricht an der Oberschule gestaltet wird.



Ein besonderes Highlight war der Besuch im Hauswirtschaftsraum. Dort durften die Kinder selbst aktiv werden und unter Anleitung etwas Leckeres zubereiten. Mit viel Freude und Teamgeist wurde geschneitelt, gerührt und gekocht. Am Ende konnten die jungen Besucher ihre selbstgemachten Speisen natürlich auch probieren.

Für viele der Grundschülerinnen und Grundschüler war es ein spannender erster Schritt in Richtung weiterführende Schule – und vielleicht sieht man einige von ihnen im kommenden Schuljahr als neue Fünftklässler wieder.

©Text und Foto: Susan Wünsche (Schulsozialarbeit)

Grundschule

Projekttag in der Eishalle

Das war eine Überraschung gleich am ersten Tag des neuen Schulhalbjahres! Nachdem wir alle unsere Ferienerlebnisse erzählt hatten, erfuhren wir, dass wir gleich in der ersten Schulwoche einen tollen Projekttag in der Eishalle haben werden. Welch eine Freude! Aber, ob wir das alle schaffen? Viele aus unserer Klasse sind noch nie Schlittschuh gefahren...Natürlich haben wir alles mit unseren Eltern beredet. Einige Muttis waren auch sofort bereit, uns in die Eishalle zu begleiten und uns beim Anziehen und beim Fahren zu unterstützen. DANKE! Am Donnerstag, den 26.02.26 war es soweit. Alle Schüler der Schule und unsere Lehrer trafen sich mit warmer Kleidung, Helm, Schlittschuhen und Verpflegung am Sonderbus. Somit stand dem Fahrerlebnis nichts mehr im Wege. Mit Musik und guter Laune ging es los. Es gab Kinder, die mit Hilfe großer Mitschüler, Freunden und Hilfsmitteln das Schlittschuhfahren erlernten. Einige haben sogar Kurven und Kreise geschafft und waren beim Wettfahren ziemlich schnell. Da ist man doch stolz auf sich! Ohne große Verletzungen ging unser Sporttag zu Ende. Wir werden natürlich fragen, ob es in der nächsten Saison wieder so einen tollen Projekttag geben kann. Und bis dahin könnte man ja auch die Inliner nutzen.

Im Namen aller, die Klasse 1a

Kita Querxenland



Die Hunde sind los!

Vom 23.02. bis 27.02. stand bei uns – ganz im Sinne der Kinder – alles im Zeichen des Hundes. Gemeinsam entdeckten wir verschiedene Hunderassen, lernten wie wir uns Hunden gegenüber verhalten und wurden kreativ beim Malen und Kneten.

Ein besonderes Highlight war Bruno, der Hund einer Erzieherin, der uns durch die Woche begleitete. Mit selbstgebackenen Leckerlis belohnten die Kinder ihn für fleißig ausgeführte Kommandos und genossen viele liebevolle Streichelmomente.

Eine wundervolle Woche voller neuer Erfahrungen, Freude und unvergesslicher Augenblicke.

©Text und Foto: Ina Heidisch, Kita Querxenland



Elternkurs: Schwimmen lernen – von der Wassergewöhnung bei den Kleinsten bis zum Seepferdchen

Sie machen sich Sorgen, wenn Ihre Kinder oder Enkel am Wasser spielen und noch nicht schwimmen können?

Wir laden Sie herzlich ein zu erfahren, wie Sie Kindern beim Schwimmenlernen helfen können.

Die Grundlagen dafür können Sie schon im Säuglingsalter legen.

Tipps und Technik vermittelt Ihnen eine erfahrene Schwimmlehrerin, die schon viele Jahre mit Vorschulkindern arbeitet.

Wann: Mittwoch,
11. März 26, 18:00 Uhr

Wo: Kita Querxenland

Kosten: 6 Euro pro Person

Anmeldung / Fragen bitte
an Frau Heidisch unter Tel:
03586/451119



Johanniter - Kita



Erste Hilfe ist kinderleicht!

Beim Spielen im Garten, unterwegs auf der Straße oder einfach zu Hause – immer wieder kann es vorkommen, dass ganz plötzlich ein Unfall passiert oder ein Notfall eintritt.

Was ist dann zu tun?

Es ist gut, wenn schon Kinder auf solche Ereignisse vorbereitet sind und einen kühlen Kopf bewahren.

Deshalb kommt jedes Jahr Susann Wünsche, Leiterin der Erste Hilfe-Ausbildung bei den Johannitern im Kreisverband Görlitz, zu unseren Vorschulkindern. Gemeinsam mit ihr lernen die Kinder spielerisch, wie man bei kleinen Verletzungen einen Verband anlegt, was eigentlich eine stabile Seitenlage ist und wie man im Notfall ganz schnell Hilfe holen kann.

Die Nummer 112 ist unseren Kindern am Ende des Lehrgangs gut bekannt und stolz nehmen alle immer ihr Zertifikat mit nach Hause.



© Foto: René Meinig

Ganz oft wird das wichtige Thema „Erste Hilfe“ durch die Kinder dann auch mal zum Gesprächsanlass am Familientisch. Sind Kinder schon frühzeitig über Notfälle und Gefahren aufgeklärt, werden sie automatisch zu Verbündeten beim Vermeiden von Risiken und Unfällen.

So vorbereitet können wir alle entspannt miterleben, wie unsere Kinder ihre Welt entdecken und erobern.

Katrin Hempel und das Erzieher-Team der Johanniter-Kita „Bienenchen“ Seiffenhennersdorf

DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK-Hort in der Grundschule



Abwechslungsreiche Ferientage

Auch in diesen Ferien war im DRK-Hort in der Grundschule wieder einiges los. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein vielseitiges Programm organisiert, das keine Langeweile aufkommen ließ und für viele fröhliche Gesichter sorgte. Gleich zu Beginn starteten die Ferien kreativ: Die Kinder gestalteten eigene Kunstwerke auf Leinwand und probierten die spannende Folientechnik aus. Mit viel Farbe, Fantasie und Begeisterung entstanden dabei kleine Meisterwerke. Neben der Kreativität kam auch der Unternehmerrgeist nicht zu kurz.

Gemeinsam wurde Marmelade gekocht, die später verkauft werden soll. Mit großem Eifer schnippelten, rührten und füllten die Kinder die süße Köstlichkeit ab. Ein besonderes Highlight war der Wellness- und Beautytag. Mit Quarkmasken, Gurkenscheiben und einer entspannenden Yoga-Einheit verwandelte sich der Hort für einen Tag in eine kleine Wohlfühl-Oase. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug mit dem Bus nach Ebersbach ins Kino. Dort schauten die Kinder den Film „Zoomania 2“ und tauchten gemeinsam in die spannende Welt der tierischen Großstadt ein.

Am Faschingsdienstag wurde es bunt und fröhlich: Gemeinsam mit den Hortkindern der Bienenchen-Kita ging es ins „Pünktchen“, wo ausgelassen Fasching gefeiert wurde. Ob beim Büchsenwerfen, beim Tierquiz oder beim Tanzen zu fröhlicher Musik – überall herrschte gute Stimmung.



Natürlich durfte auch eine selbstgemachte Kinderbowle nicht fehlen. Als es zwischendurch noch einmal schneite, nutzten die Kinder die Gelegenheit und holten ihre Schlitten heraus. Mit viel Freude wurde gerodelt und im Schnee getobt. Zum Aufwärmen gab es anschließend ein gemütliches Schokofondue. Den Abschluss der Ferien bildete ein Film über die Natur in der Lausitz. In einem anschließenden Quiz konnten die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen unter Beweis stellen. Das Team des DRK-Hortes blickt auf erlebnisreiche, kreative und fröhliche Ferientage zurück – und freut sich schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer.

©Text und Foto: DRK Kita „Sonnenkäfer“

Vereinsinformationen

Einladung zum Volkssportturnier am 18.4.2026

Wir laden alle Freunde des Handballsports am Sonnabend, dem 18.4.2026 zum Volkssportturnier in die Turnhalle am Gymnasium ein. Für den aktiven Teil sind Mannschaften z.B. aus dem Vereinsleben oder Freundesgruppen genauso angesprochen wie Einzelpersonen, die an eine der Mannschaften andocken können.

Anmeldeschluss unter michaelamatthies@gmx.de ist der 07.04.2026.

Wir freuen uns darauf, Sie als Zuschauer zu begrüßen. Alle sind herzlich willkommen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Jahr findet dieses Turnier insbesondere anlässlich des 90. Geburtstages von Manfred Garbe statt. Unter seiner Leitung wurde der Handball in Seifhennersdorf aufgebaut, vielen Menschen hat er die Handballbegeisterung ins Herz gepflanzt und unter Mitwirkung so einiger Enthusiasten konnten manche Erfolge für den Seifhennersdorfer Handball gefeiert werden.

Dafür wollen wir Manfred Garbe posthum ehren und im Anschluss an das Turnier Interessierte und vor allem ehemalige Wegbegleiter einladen, die Erinnerung an ihn mit uns zu teilen.



Spielbericht vom 28.2.2026

Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe, wobei Seifhennersdorf vor allem kämpferisch überzeugte. Zur Halbzeit stand es nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte 9:9. Nach dem Seitenwechsel konnte sich Pulsnitz jedoch zunehmend absetzen. Während Seifhennersdorf im Angriff nicht mehr die nötige Durchschlagskraft fand, nutzten die Gäste ihre Chancen konsequenter. Endstand war 16:20.

© Text und Bild: Michaela Matthies, Anja Hübner

Bürgerstadtgespräch 2.0

Am 10. Februar 2026 trafen sich im Bulnheim vierzehn Bürgerinnen und Bürger zum BürgerStadtGespräch, um gemeinsam zu diskutieren, was Familienfreundlichkeit für Seifhennersdorf bedeutet und wie die Stadt sich weiterentwickeln kann.

Zunächst wurde gesammelt, was bereits vorhanden ist: wir haben Schulen und Kindergärten, vielfältige Freizeitangebote wie Kinderkino, Skatehalle oder Volkssportturniere sowie ein lebendiges Vereinswesen. Auch die GTA-Angebote – von Mundart über Naturschutz bis zu sportlichen Aktivitäten – wurden als wertvolle Bausteine für ein familienfreundliches Umfeld hervorgehoben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Bedürfnissen der jungen Generation. Jugendliche suchen sich ihre eigenen Treffpunkte und wünschen sich Freiräume, ohne ständige Kontrolle. Gleichzeitig braucht es klare Regeln des Miteinanders. Ein attraktiver Jugendclub sollte nach Meinung der Teilnehmenden in der Verantwortung der Jugendlichen selbst liegen – von der Gestaltung bis zur Ausstattung. Um Beteiligung langfristig zu stärken, muss bereits im Grundschulalter vermittelt werden, wie man Ideen einbringt.

Für die Zukunft wurde betont, wie wichtig Sichtbarkeit ist: Angebote sollten besser kommuniziert und auch über soziale Medien präsentiert werden. Nachwuchsarbeit in Vereinen, das Teilen positiver Erlebnisse und persönliche Gespräche zur Gewinnung von Ehrenamtlichen wurden als zentrale Aufgaben genannt.

Zum Abschluss formulierten die Bürger weitere Anregungen: frische Impulse durch Neubürger, eine Neuauflage der Bürgerkonferenz „Konferenz der Tiere“ von 2021 sowie die Idee einer Generationen-Werkstatt.

Eure Initiatoren des BSG 2.0

©Text Alexander Pfohl

Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ)



Am Sonntag, den 26.04.2026 um 9:00 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer grenzüberschreitenden Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ) ein. Zurück gehen wir vorbei am ehemaligen Bergwerk, einer europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte in Seifhennersdorf zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!

Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum Dauer: ca. 4 Stunden
Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung. Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information, Nordstraße 21 a
02782 Seifhennersdorf, Tel. 03586/ 45 15 67
www.karaseks-revier.de



©Foto: Rainer Döring

Aktuelles von der Abt. Tischtennis im SSV

Endlich wieder Tischtennis-News aus Seifhennersdorf! Unsere Gurus in Mannschaft Numero uno haben von den letzten beiden Spielen eines gegen Strahwalde leider in den Sand gesetzt und das gegen Koweg Görlitz sicher nach Hause gebracht. Aber Oberoderwitz hat den Jungs den ersten Tabellenplatz abgeluchst. Also Männer: Obacht geben, kämpfen, siegen, Tabellenführung zurückholen! Teamleader Stephan Hampel steht mit grandiosen 1655 Punkten auf Platz zwei der Spieler-Gesamtwertung. Mega! Im Pokal musste sich die Mannschaft jedoch in der zweiten Runde gegen die Füchse aus Uhmansdorf und Neusalza-Spremberg geschlagen geben.

Team two – verletzungsbedingt stark geschwächt – hat die letzten beiden Spiele keine Punkte einheimen können, steht aber weiterhin stabil auf Rang acht im Tableau. Youngster Konrad Haasler hat mehrmals gegen starke Gegenspieler überzeugt und seinen persönlichen Punktestand stark verbessert und führt die Mannschaft nun an. Wow!

Und unsere dritte Garde hat seine Siegesserie fortgesetzt und in Ebersbach mit einem 13:1-Sieg gegläntzt. Der dritte Tabellenplatz sollte gehalten werden. Denn mit Zittau, Oderwitz und Jonsdorf klopfen demnächst starke Gegner an die Hallenpforte. Mannschaftsleiter Steffen Kern führt die Truppe mit der höchsten Punktzahl zielstrebig an. Weiter so!

©Text Dirk Herrmann

Aktuelles von der Abt. Fussball im SSV

Nachdem im Februar alle angesetzten Spiele abgesagt wurden, hoffen wir, daß es im März wieder losgeht. So nahmen noch einige unserer Nachwuchsmannschaften an Hallenturnieren teil.

B-Junioren in Gebelzig = 2. Platz / E-Junioren in Oderwitz = 5. Platz
E-Junioren bei Lok Zittau E1 = 2. Platz / E2 = 5. Platz

F-Junioren in Oderwitz = 8. Platz

Eine traurige Nachricht erreichte uns leider von unserem ehemaligen Trainer der 1.Männer aus noch besseren Seifhennersdorfer Fußballzeiten Werner Bernhard aus Neugersdorf, der im Alter von knapp 88 Jahren verstorben ist. Soweit es sein Gesundheitszustand zuließ war er fast immer Gast bei unseren Treffen der Ehemaligen. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. Unsere herzliches Beileid gilt vor allem seiner Familie!

©Text Michael Farke

Von närrisch bis cineastisch

Bevor wir den Frühling begrüßen, muss erst einmal der Winter mit aller Narrenkraft in die Pause geschickt werden! Neben Seniorenkino und Ausfahrten zum gemeinsamen Schlemmen war der Oma-&-Opa-Ball im Pünktchen ein Highlight für unsere Senioren.

Oma-&-Opaball im Pünktchen

Anfang Februar besuchten unsere Karnevalisten den Oma-&-Opaball des Faschingsvereins Seifhennersdorf im Pünktchen. Unter dem Motto „Das Wurmloch zur Galaxie 8812“ bot das abwechslungsreiche



Programme beste Unterhaltung: es wurde getanzt, geschunkelt und gemeinsam gesungen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt — nachmittags mit Kaffee und Kuchen, abends mit Bockwurst, Wienern, belegten Brötchen und Bowle. Ein herzlicher Dank geht an den Faschingsverein Seifhennersdorf und das Küchen-Team. Wir sind gespannt, in welche Welt ihr uns nächstes Jahr entführt!

Seien Sie nächstes Mal dabei!

Seniorenkino Zittau

In der kalten, grauen Winterzeit ist ein Besuch im Kino besonders gemütlich. Bei Kaffee und Kuchen sahen wir im Februar den Film „Die Rosenschlacht“. Ein Werk, das liebevoll und bissig, einfühlsam und unerbittlich zugleich wirkt — sehr lustig, aber auch nachdenklich.

Café-Ausflüge nach Löbau

Im Februar waren unsere „süßen“ Senioren in Löbau im gemütlichen Café Capri. Eis, Apfelstrudel, Torte — alles, was das Naschkätzchenherz begehrt — genossen wir in netter Runde im Herzen der Löbauer Altstadt.

Wenig später machten wir uns erneut auf den Weg nach Löbau und lernten dort das „Café im Hof“ kennen.

Wir danken allen Teilnehmenden und Helfenden für die schönen Stunden im Johanniter-Eck und laden herzlich ein:

Seien Sie nächstes Mal dabei!

Termine und weitere Details erfragen Sie bitte unter 03586 / 4 0 4 3 8 2 oder vor Ort im Johanniter-Pflegedienst Seifhennersdorf (Rumburger Str. 21).

Das Team des Johanniter-Ecks und des Johanniter-Pflegedienstes Seifhennersdorf wünscht allen Klienten und Gästen ein frohes Osterfest! Bleiben Sie gesund!

©Text: Maria Tschanter ©Foto: : Riedel-Donath

Information zum Gartenwettbewerb

Liebe Seifhennersdorfer,

wir planen 2026 einen Tag des offenen Gartens und würden uns freuen, wenn Sie Ihren Garten für Besucher öffnen würden.

Wir wollen ähnlich wie beim Tag des Offenen Umgebendehauses, auch einen Tag der Offenen Gärten veranstalten.

Unsere Gartenwettbewerbe in 2024 und 2025 haben gezeigt, dass es in Seifhennersdorf viele schöne Gärten gibt, die es wert sind, der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden.

Kostbare Schönheiten warten darauf, entdeckt zu werden.

Öffnen Sie Ihre Gartenpforte und lassen Sie uns teilhaben — so hat Seifhennersdorf unter dem Motto „Zusammen wachsen“ eine tolle Gemeinschaftsaktion.

Der Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2026. Die Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage vom Traditionshof Bulnheim e.V. und der Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf“. Wir werden wieder in die Briefkästen die Werbung verteilen.

Es grüßt die Gartengruppe aus Seifhennersdorf, unter anderem mit Mitgliedern vom Traditionshof Bulnheim e.V. sowie der Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“

Stellvertretend Katharina Cieslak-Caras und Enrico Israel



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Liebe Faschingsfreunde,

nach einer ereignisreichen Reise durch ferne Galaxien sind wir wieder wohlbehalten auf der Erde angekommen.



Hinter uns liegt eine gelungene Faschingssaison mit insgesamt sechs Veranstaltungen und unserem traditionellen Umzug durch den Ort. Für die tatkräftige Unterstützung und die großartige Stimmung bedanken wir uns bei allen Gästen, Sponsoren, Umzugsteilnehmern und Narren aus Leidenschaft. Ebenso haben wir uns sehr über die ortsan-

sässigen Vereine gefreut, die mit uns zum Eröffnungsballett gefeiert haben, gerne begrüßen wir im kommenden Jahr noch weitere Vereine aus unserer Stadt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Faschingsdienstag, an dem uns viele Faschings- und Karnevalsvereine aus der Umgebung besuchten und zu einem wahrhaft galaktischen Abend und Saisonabschluss beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, die mit ihrem Engagement und Einsatz diese Saison möglich gemacht haben. Besonders erfreulich ist, dass wir einige neue Gesichter in unserem Verein willkommen heißen durften, schön, dass ihr dabei seid!

Nun freuen wir uns darauf, euch bald wieder im Pünktchen begrüßen zu dürfen und laden zur nächsten Veranstaltung ein: Am 30. April findet unser traditionelles Hexenfeuer mit leckeren Speisen und Getränken statt.

Bis dahin verabschieden wir uns mit einem dreifach donnernden Helau — Alaaf!



ZEIGT UNS EURE SCHÖNSTEN

FOTOS VON SEIFHENNERSDORF

Du fotografierst gern?

Wir suchen saisonale Bilder für den Seifhennersdorfer Rundblick, unsere Website und Social-Media-Kanäle.



So können Sie mitmachen:
Fotografieren Sie Motive aus Seifhennersdorf und senden Sie Ihr Bild per E-Mail an info@seifhennersdorf.de. Bitte versehen Sie das Bild mit Ihrem Namen (z. B. als dezentes Wasserzeichen) oder teilen Sie uns mit, wie Sie als Urheber genannt werden möchten.

STADT
Seifhennersdorf

Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat tagte am 26. Februar 2026 mit 11 Stadträten, der Bürgermeisterin, dem Hauptamtsleiter, der Kämmerin und dem Technischen Leiter.

Zu Beginn informierte Herr Zahn vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie die Stadträte und die anwesenden Bürger über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten für die Kommune und die Eigentümer bei der Gewässerunterhaltung.

Die Bürgermeisterin berichtete vom Neubürgertreffen am 30. Januar im Bulnheim, an dem 20 Teilnehmer begrüßt werden konnten.

Desweiteren informierte sie darüber, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) auf der Homepage der Stadt einsehbar ist. Dieses Konzept ist das zentrale strategische Planungsinstrument für die langfristige Entwicklung unserer Stadt.

Das Interreg-Projekt „Deutsch-polnischer Architekturpfad“ mit dem Leadpartner Slarska Poreba hat im Januar 2026 offiziell begonnen. Bestandteil des Projektes sind u.a. ein Handbuch zur Sanierung von Umgebenehäusern sowie Workshops zum Umgebenehaus unter Verantwortung der Windmühle Seifhennersdorf sowie die Neukonzipierung der Geologie-Ausstellung im Museum und deren Digitalisierung. Auf polnischer Seite entsteht ein Architekturpfad zwischen Seifhennersdorf und Slarska Poreba sowie ein Mini-Museum in Polen.

Im Naturheilpark werden die drei Teiche durch das Naturschutzzentrum Naturpark Zittauer Gebirge renaturiert, dies erfolgt als eine Ausgleichsmaßnahme. Für die weitere Gestaltung des Naturheilparkes ist die Zusammenarbeit mit einer Fachschule geplant, wo evtl. eine Meisterarbeit entstehen könnte. Auch ein Arbeits-einsatz von Seifhennersdorfer Vereinen ist demnächst im Naturheilpark geplant.

Einen längeren Abschnitt des Berichtes der Bürgermeisterin nahm das geplante Hochwasserrückhaltebecken ein. Bereits 2016 wurden die Vorplanungen getätigt und 2020 erfolgte der Projektantrag. Im Monat Februar gab es nun einen weiteren Termin zur Fortführung der Planungen, bei dem sich herausstellte, dass Neuberechnungen notwendig sind, um eine endgültige Entscheidung treffen zu können. Dies ist bis Jahresende geplant.

Am 25. Februar 2026 fand ein Gespräch mit der Firma C. Bechstein statt, in dem die Firma darüber informierte, das die geplanten Konzerte dieses Jahr nicht wie gewohnt im Zelt innerhalb des Firmengeländes stattfinden, sondern in der evangelischen Kreuzkirche. Weiterhin wurde durch die Firma C. Bechstein darüber informiert, dass es weiterhin das Interesse am Projekt „Karlihaus“ gibt, dass es aber auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation hinten angestellt werden muss.

Der geplante Radweg von Neugersdorf nach Seifhennersdorf entlang der S149 kann leider in diesem Jahr nicht mehr ausgeschrieben werden, da die begrenzten Finanzmittel des Freistaates dies nicht zulassen. Die Städte Neugersdorf und Seifhennersdorf werden aber weiter darum kämpfen, um das Projekt zu verwirklichen.

Im Rechtsstreit mit der Kommunalberatung Findeisen zu nicht erbrachten Beratungsleistungen wurde durch das Gericht ein Urteil gesprochen, wonach der Stadt eine Summe von 93.000 Euro zustehen. Das Urteil ist allerdings noch nicht rechtskräftig.

Im Weiteren berichtete der Technische Leiter über verschiedenste Maßnahmen, die im Februar durchgeführt wurden. Dazu gehörten Unterhaltungsmaßnahmen an verschiedensten Gehölzen und die Holzhackung am Richterbergweg, so dass dieser voraussichtlich Ende März wieder freigegeben werden kann.

Der Bereich Rumburger Straße wird mit einem neuen Bauzaun versehen, um die Gefahr an der Stützmauer zu vermindern. Gleichzeitig wird ein neues Messverfahren durchgeführt, um die Ursachen der Absenkungen konkreter feststellen zu können. Zu dem Stand der Arbeiten wurden die Anwohner in einer Versammlung durch die Stadtverwaltung informiert.

Die Verwaltung bittet alle Bürger über den Mängelmelder oder durch persönliche Vorsprache im Rathaus Schäden an den kommunalen Straßen zu melden, damit zügig die Reparaturen durch den Bauhof eingeleitet werden können.

Die Kämmerin informierte die Anwesenden über die Baukosten für die Warnsdorfer Straße. Der Beschluss zum Ausbau der Warnsdorfer Straße aus dem Jahr 2023 sah eine Bausumme von 1,1 Mill. Euro vor. Im Jahr 2024 erfolgte die Vergabe der Bauleistung mit einem Angebotspreis von 1,3 Mill. Euro. Nach Fertigstellung belaufen sich die Kosten auf 1,6 Mill. Euro. Die Finanzierung erfolgte zu 0,7 Mill. Euro über Fördermittel aus dem Kommunalbudget. Teilweise werden die Baukosten an Versorger weiterberechnet. Der Eigenanteil der Stadt in Höhe von 0,7 Mill. Euro wurde aus laufenden Haushaltsmitteln finanziert. Hierzu wurden die jährlichen Zuweisungen des Freistaates Sachsen für Straßenbaulasten, für Instandsetzungs-, Erneuerungs- undstellungsmaßnahmen an Straßen und Radwegen sowie investive Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen für Investitionen und Instandsetzungen der Jahre 2023 bis 2026 verwendet.

Die Beschlüsse des Stadtrates folgten:

- BV 13/2026: Herr Andreas Fuchs wurde zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seifhennersdorf für weitere fünf Jahre berufen. Der Beschluss wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.
- BV 14/2026: Herr Falko Roscher wurde zum Stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seifhennersdorf für weitere fünf Jahre berufen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
- BV 07/2026: Der Jahresabschluss 2026 wurde durch den Stadtrat festgestellt. Die Prüfung erfolgte durch die Firma LiSka Treuhand Dresden und ergab keine Beanstandungen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
- BV 10/2026: Der Stadtrat hat die Betreibung des Wald- und Erlebnisbades „Silberteich“ für die Saison 2026 beschlossen. Der Beschluss wurde mehrheitlich bei einer Gegenstimme angenommen.
- BV 08/2026: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für 2026. Der Beschluss wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.
- BV 17/2026: Der Stadtrat beschließt Herrn Paul Kirsch das Ehrenbürgerrecht der Stadt Seifhennersdorf zu verleihen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Ausführliche Informationen zu den Stadtratsbeschlüssen finden Sie auf der Homepage der Stadt unter

<https://www.seifhennersdorf.de/elektronisches-amtsblatt>

©Text: Rüdiger Schaper (Gfs)

Die Jagdgenossenschaft informiert

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung der Jagdgenossenschaft Seifhennersdorf

Die Einladung richtet sich an alle ihre Mitglieder / Eigentümer von Forst- und Landwirtschaftsflächen in Seifhennersdorf.

Termin: Mittwoch, den 15. April 2026

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: „Die Haus-Bar“, Rumburger Straße 113,
02782 Seifhennersdorf

Tagesordnung: - Erläuterungen des derzeitigen Rechtszustandes
- Vorbereitung Vorstandswahl

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus, eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Tourist-info im Museum kostenfrei erhältlich.

Die Bücherwürmer-Seite - von Kindern für Seifhennersdorf

Elfchen von Marie
 Schulbücherei
 viele Bücher
 jede Menge Arbeit
 Kinder die Bücher lesen
 Leseratten

Ich habe mir
 gestern ein neues
 Dach gekauft -
 ging aufs Haus.

Rätsellecke „Geheimsprache“ von Tobias

A=	B=	C=	D=	E=	K=	H=	I=
R=	S=	U=	W=	Z=	N=	O=	M=



Handball

Heute stelle ich euch mein Hobby Handball vor.

Im Handball gibt es 2 Mannschaften mit je 6 Feldspieler und 1 Torwart.

Gespielt wird auf einem Feld das 40 Meter lang und 20 Meter breit ist.

Es gibt 2 Schiedsrichter. Ein Spiel in der E-Jugend dauert insgesamt 30 Minuten + 10 Minuten Pause.

Ich spiele Handball seit ich 5 Jahre alt bin und zwar in TBSV Neugersdorf.

Ich spiele Handball, weil es mir Spaß macht und man dabei viele Freunde findet. SOE

Zeig der Welt deine Ideen und deine Leidenschaft.

Zutaten für 16 Stücke

Für den Teig: 500g Weizenmehl (Type 405), 200 ml lauwarme Milch, 30g frische Hefe, 60g Butter, 50g Zucker, 1 Ei (Gr. M), 2 Eigelbe (Gr. M), 5g Salz, 1TL Vanillearoma

Außerdem: 500g Frittierfett, 400g Glasur nach Wahl z.B. Schokoglasur oder Zuckerguss, 80g Zuckerdekor oder Schokoladenstreusel

1. Schritt



Für den Hefeteig die Hefe in die lauwarme (nicht heiße!) Milch bröseln, kurz verrühren. Das Mehl sieben und die Hefemilch sowie alle anderen mindestens 5 Minuten kneten. Dann aus der Schüssel nehmen und Zutaten in eine Schüssel geben. Den Hefeteig mit dem Knethaken für nochmals 5 Minuten von Hand, auf einer Den

2. Schritt

Hefeteig abdecken und für 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und mit einem Kreisausstecher (Ø 10 cm) Kreise ausstechen.

3. Schritt

Das Frittierfett in einem kleinen Topf schmelzen und auf 180 Grad erhitzen, die Donuts vorsichtig nach und nach frittieren und je 4 Minuten auf jeder Seite goldbraun ausbacken. Danach die Donuts auf einem Stück Küchenrolle setzen und das überschüssige Fett auffangen. Einen kleineren Kreis in der Mitte ausstechen, hierfür kannst du eine Spritztülle verwenden. bemehlten Arbeitsfläche,

4. Schritt

Die Glasuren je nachdem herstellen oder schmelzen und in einen tiefen Behälter füllen (ein tiefer Suppenteller eignet sich sehr gut). Den Donut bis zur Hälfte in die Glasur tunken, dann mit Streuseln dekorieren. Glasur anziehen lassen. gut durcharbeiten



Weißt du was der Hammer ist?
 Ein Werkzeug.

Hier wollen wir gern Schüler und Lehrer unserer Schule vorstellen.

Schülerinterview



Wer bist du? Marie

Und in welcher Klasse bist du? Ich bin in der 4. Klasse.

Was ist dein Lieblingsfach? Ich mag Sport und Kunst.

Was machst du in deiner Freizeit? Ich tanze bei den Funken und mache Leichtathletik im Verein.

Wenn du Direktor(in) wärst, was würdest du an der Schule ändern? Ich wünsche mir riesige Trampoline in der Sporthalle und ein Kindertobeland.



HANDWERKSKUNST UND DESIGN
LIVE VOR ORT ERLEBEN
10. BIS 12. APRIL 2026




KUNSTHANDWERKSTAGE.DE

DE MÄCKELNISCHE
HÄNDWERKVEREINIGUNG
VEREINIGUNG
TÄGE DES
KUNSTHANDWERKS
SEIFEHN

BAU GmbH
VORGEbirGE

Reparatur • Um- und Ausbau • Sanierung • Modernisierung • Neubau

An der Sense 1 | 02779 Großschönau | Tel.: 035841-63967

kontakt@bau-vorgebirge.de - www.bau-vorgebirge.de

Betreutes Wohnen
im NEUBAU

vollständig barrierefrei



Grenzland-Haus



Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Tel: 03586 7071817
E-Mail: info@grenzland-haus.de
www.grenzland-haus.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

06. April 2026, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge und Annoncen
an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf
rundblick@seifhennersdorf.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 19. KW

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf,
T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

Baumheier Bau GmbH ...intelligentes bauen

Steve Endler
Zollstraße 21a · 02782 Seifhennersdorf

Tel 03586-404253
Fax 03586-404274
Mobil 0172-8413189
E-Mail s.endler@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

Wo sind Sie versichert?

M **Mecklenburgische**
VERSICHERUNGSGRUPPE

Mario Fiedler
Generalvertretung

Tel. 03586 702606
Mobil 0175 8832903



Goethestr. 1 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Nordstraße 8 | 02782 Seifhennersdorf

BERGER
Recycling
Gruppe

Öffnungszeiten:
Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

- ♣ **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- ♣ **Entsorgung Bauschutt und Abfällen**
- ♣ **Containerdienst**



Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes
Obercunnersdorf • Ebendörfel • Görlitz

Privatanzeigen

Schöne **3-Raum-Wohnung**, in Seifhennersdorf
Hochparterre, **58 m²**, Bad und Küche mit Fenster, Roll-
läden, Gasheizung, Energieeffizienz C: 86,8 kWh (m.a.)
Kellerraum und Bodenkammer sowie Kfz-Stellplatz
zu vermieten oder zu verkaufen.

Tel. 0163 / 9212830

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?
„Ändern Sie das“
 und nehmen Sie sich 10 min Zeit.
Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz
 Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO
Jochen Schuster
 unabhängiger Versicherungsmakler
 jochen.schuster@gmx.de

JS
Tel. 03586 40 60 65
D2: 01 72 291 04 22



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
 zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15 www.neugersdorfer.de



SPEKON
 made in Germany since 1842

Sächsische Spezialkonfektion GmbH ist ein traditionsreiches innovatives Unternehmen der Textilbranche.
 Unsere Produktpalette umfasst vor allem moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören.

SPEKON
 Sächsische Spezialkonfektion GmbH
 Nordstraße 40
 D-02782 Seiffhennersdorf / GERMANY

CONTACT
 Fon: +49 3586 456-0
 Mail: info@spekon.de
www.spekon.com

Safe to the Target - with SPEKON Parachutes



Willkommen Zuhause

Seiffhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seiffhennersdorf
www.wohnen-in-Seiffhennersdorf.de
 03586 / 40 46 47

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr
 Di und Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr



Wer zuletzt lacht - ist bei ERGO versichert!

Unsere Zahn-Zusatzversicherungen: ausgezeichnete Leistungen für Ihr schönstes Lachen. Bis zu 100 % Premiumschutz.





Generalagentur
Jana Faber-Deutscher
 Sachsenstr. 24
 02794 Leutersdorf
 Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de
jana-faber-deutscher.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist. **ERGO**

GARTENTECHNIK NOCKE

Hintere Dorfstr. 76
 OT Obercunnersdorf
 02708 Kottmar
 Tel. 035875/60432

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-12 und 13-17 Uhr

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de





medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team Sozial Team

*Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!*



TELEFON 03586
▶ **40 55 55**

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



Wir stellen ein:

im PflegeTeam:

- ▶ Pflegefachkraft (m/w/d)
- ▶ Pflegehelfer (m/w/d)

im TherapieTeam:

- ▶ Physiotherapeut/-in (m/w/d)
- ▶ Ergotherapeut/-in (m/w/d)

im SozialTeam:

- ▶ Heilerziehungspfleger/-in (m/w/d)

E-Mail: bewerbung@team-pegasus.de

Unsere Leistungen:

- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**